



netidee

PROJEKTE

DALICC – Data Licenses Clearance Center

Zwischenbericht | Call 16 | Projekt ID 5763

Lizenz: CC-BY

Inhalt

1	Einleitung.....	3
2	Status der Arbeitspakete.....	3
2.1	Arbeitspaket 1 - <i>Projektmanagement</i>	3
2.2	Arbeitspaket 2 - <i>Dokumentation</i>	4
2.3	Arbeitspaket 3 - <i>Vereinsgründung & Open Developer Programm</i>	5
2.4	Arbeitspaket 4 - <i>Technische Umsetzung</i>	6
3	Umsetzung Förderauflagen.....	7
4	Zusammenfassung Planaktualisierung	7
5	Öffentlichkeitsarbeit/ Vernetzung.....	7
6	Eigene Projektwebsite.....	8

1 Einleitung

DALICC steht für Data Licenses Clearance Center. Es ist ein Software-Framework, das RechtsexpertInnen, InnovationsmanagerInnen und IT-EntwicklerInnen bei der rechtssicheren Weiterverwendung von Software und Datenquellen Dritter unterstützt. Das DALICC-Framework ermöglicht die automatisierte Klärung von Lizenzrechten, wodurch die Kosten für die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften bei der Erstellung derivativer Werke erheblich gesenkt werden und somit Möglichkeiten für eine rechtssichere Vermarktung digitaler Produkte und Dienstleistungen verbessert werden.

Das Framework ist technologisch ausgereift und kann unter www.dalicc.net getestet werden. Seine Komponenten sind unter verschiedenen Open-Source-Lizenzen unter verfügbar unter <https://github.com/dalicc>.

2 Status der Arbeitspakete

2.1 Arbeitspaket 1 - *Projektmanagement*

Kurzbeschreibung der Haupttätigkeiten

AP1 dient der Detailplanung und Verwaltung des Projektes. Dies umfasst das strategische, projektübergreifende und tagesaktuelle Management- und Koordinierungstätigkeiten. Das Arbeitspaket Management stellt sicher:

- dass der Arbeitsplan eingehalten wird sowie Fortschritt und Status effizient und effektiv überwacht werden,
- dass es effektiv und korrekt finanziell verwaltet wird,
- die Erstellung und Übermittlung der erforderlichen Berichte,
- dass alle Qualitätsaspekte des Projekts vollständig und korrekt behandelt werden,
- dass die Infrastruktur für die projektinterne Kommunikation, Zusammenarbeit und Zielerreichung bereitgestellt wird.

Erkenntnisse zur Vorgangsweise

Das Projektmanagement basiert auf dem Prinzip der Agilität, charakterisiert durch operationalisierbare und erfüllbare Teilziele, die im Rahmen von Sprints abgewickelt, beurteilt und gegebenenfalls überarbeitet werden. Die Vorgehensweise wurde bereits in früheren Projekten erfolgreich angewendet.

Kurzbeschreibung der erreichten Ergebnisse

Zum Zeitpunkt des Zwischenberichts wurden folgende Aktivitäten und Maßnahmen gesetzt:

- Fördervertrag unterschrieben,
- Detailprojektplan (Arbeitsblatt Arbeitspakete) erstellt und abgenommen,
- Wöchentliche Projekt-Meetings eingerichtet und abgehalten

- detaillierte Liste Projektergebnisse mit Lizenz und Ort der öffentlichen Bereitstellung erstellt und abgenommen (Arbeitsblatt Projektergebnisse)
- Projekt-Website in Betrieb & drei Blogbeiträge erstellt

Besondere Erfolge/ Probleme

Das Projektmanagement hat einen klar definierten Zweck- und Funktionsbezug, aus dem heraus sich die nötigen Qualitätskriterien ableiten. Bis auf eine Verzögerung des Projektstarts (siehe Begründung nächster Absatz) läuft alles bisher nach Plan.

Gab es große Abweichungen zum Plan? Warum?

Im Zuge von AP1 hat sich aufgrund eines Todesfalls im engen familiären Umfeld des Projektleiters eine Verzögerung des Projektstarts ergeben, womit das Projekt effektiv erst Anfang März in die volle Umsetzung gehen konnte. Ansonsten gab es keine weiteren Verzögerungen im Projektverlauf.

2.2 Arbeitspaket 2 - Dokumentation

Kurzbeschreibung der Haupttätigkeiten

AP2 dient der Dokumentation der Ergebnisse und der Generierung und Bereitstellung von nötigen Materialien, um insbesondere externen Personen die Partizipation am Open Developer Programm zu eröffnen sowie eine kollaborative Weiterentwicklung des Frameworks zu ermöglichen.

Erkenntnisse zur Vorgangsweise

In diesem Paket wird die agile Vorgehensweise beibehalten: sobald ein Teilziel einen bestimmten Reifegrad erreicht hat oder abgeschlossen wurde, werden die gesammelten Dokumentationsfragmente konsolidiert, überarbeitet und zur Verfügung gestellt. Die Sammlung und Dokumentation der relevanten Tätigkeiten und Sachverhalte erfolgt mittels eines Kanban Boards und wurde auch in früheren Projekten erfolgreich praktiziert.

Kurzbeschreibung der erreichten Ergebnisse

Die Dokumentation umfasst zwei Ebenen: Die EntwicklerInnen-Dokumentation und die AnwenderInnen-Dokumentation. In der ersten Projektphase lag der Fokus auf dem ersten Aspekt, mit dem Ziel die nötige Informationsgrundlage für das Open Developer Programm zu schaffen, das in der zweiten Projektphase ausgerollt werden soll. Dazu gehören:

- Beschreibung und Veröffentlichung der Systemarchitektur
- Dokumentation und Veröffentlichung der verwendeten Datenstandards, Schemata und Vokabulare
- Dokumentation und Veröffentlichung der Softwarekomponenten
- Dokumentation und Veröffentlichung der APIs
- Beschreibung und Veröffentlichung der Technology Roadmap

Zusätzlich wurde begonnen an der AnwenderInnen-Dokumentation zu arbeiten. Diese Vorhaben wurde jedoch nach Rücksprache mit unterschiedlichen IT-Vertriebsfachleuten überarbeitet und

stärker auf den Vertrieb des Frameworks als Technologie und weniger auf End-UserInnen gelegt. Der Grund liegt in betriebswirtschaftlichen Überlegungen und den hohen Wartungsaufwänden, die mit einer EndnutzerInnen-Integration einhergehen. In Zukunft sollen die entwickelten Lösungen als lizenzierbare White-Label-Services angeboten werden, die über den Integrator des Frameworks an die spezifischen Bedürfnisse und CI angepasst und vertrieben werden. DALICC bietet dennoch folgende Services für Demo-Zwecke an: License Library, License Search, License Editor und License Checker.

Besondere Erfolge/ Probleme

Die Dokumentation ist eine sehr zeitintensive und kontinuierliche Tätigkeit, die im Projekt einen wichtigen und zentralen Stellenwert einnimmt. Die bisherige Dokumentation wurde auch bereits auf ihre Brauchbarkeit unter Entwicklern getestet und als hilfreich bzw. ausreichend empfunden. Bisher sind keine Probleme aufgetreten. Weiters wurden Vorbereitungen durchgeführt, um den Outreach der Community-Aktivitäten in der zweiten Projekthälfte zu starten. Dazu zählen offene online Developer-Meetings & Tutorial-Unterlagen.

Gab es große Abweichungen zum Plan? Warum?

Bisher gab es keine Abweichungen zum Projektplan.

2.3 Arbeitspaket 3 – Vereinsgründung & Open Developer Programm

Kurzbeschreibung der Haupttätigkeiten

Ziele dieses APs sind die nötigen Strukturen zu schaffen und Maßnahmen zu setzen, um rund um die bestehenden Ressourcen ein Open Developer Programm zu etablieren. Über dieses soll das Framework in der breiten EntwicklerInnen-Community bekanntgemacht sowie die breite Adoption des Frameworks angestoßen werden.

Erkenntnisse zur Vorgangsweise

Die Vorgehensweise orientiert sich an Erfahrungen aus früheren Community- und Open Source-Projekten und ist gut etabliert. Durch die Rückbindung an und gute Vernetzung mit anderen OS-Communities ist bereits eine belastbare Basis für eine breite Dissemination gegeben. Eine erste Implementierung erfolgte durch die DBpedia Association in Deutschland in deren Produkt Databus (<https://databus.dbpedia.org/>), die im Laufe 2023 in der Öffentlichkeit ausgerollt werden soll. Weitere Gespräche wurden angebahnt. Siehe dazu die Liste in Punkt 5 des ZB.

Kurzbeschreibung der erreichten Ergebnisse

Dieses Arbeitspaket steht erst in der zweiten Projektphase im Fokus, zumal es stark von den Ergebnissen aus AP2 und AP4 abhängig ist. Dennoch wurden bereits Maßnahmen gesetzt, die den Roll Out des Open Developer Programms unterstützen:

- Gründung eines Vereins, um den organisatorischen und rechtlichen Rahmen für die Community-Aktivitäten herzustellen (Gründungsdatum: 16.06.2022 / ZVR 1249185710)
- Veröffentlichung des SW-Frameworks und der DALICC Daten mittels offener Lizenzen.

- Anlegen und Pflegen einer GitHub-Instanz, die im weiteren Ausbau auch für die kollaborative Entwicklung des Frameworks genutzt wird
- Anbahnung von Implementierungsprojekten insbes. DBpedia Association als Early Adopter und Development Support.

Besondere Erfolge/ Probleme

Die Vereinsgründung stellt ob der organisationalen Komplexität und Interessenlagen der früheren Projektmitglieder – und damit verbundenen Leistungsschutzfragen – einen wichtigen Meilenstein und Erfolg im Projekt dar. Bisher sind keine Probleme aufgetreten.

Gab es große Abweichungen zum Plan? Warum?

Wie oben beschrieben gab eine Präzisierung und Neuorientierung in Bezug auf die Vertriebsstrategie. Der Fokus liegt nun stärker auf der Technologieentwicklung und deren Implementierung durch existierende Betreiber von Datenbanken und Repositorien. Die Bemühungen das Framework selbst mit eigenem Enduser-Bereich zu betreiben, wurde etwas zurückgefahren. Der Grund dafür liegt in den hohen Aufwänden für Wartung, Herstellung von Legal Compliance und Marketing, die mit den aktuellen Mitteln – auch in Zukunft – schwer zu bewerkstelligen sein werden. Stattdessen baut die zukünftige Vertriebsstrategie stärker auf einem B2B-Vertriebsmodell auf.

2.4 Arbeitspaket 4 – Technische Umsetzung

Kurzbeschreibung der Haupttätigkeiten

AP4 ist der technischen Umsetzung der im Antrag genannten Ziele gewidmet. Dies umfasst zum einen die Konsolidierung und Verbesserung der bestehenden Funktionalitäten und Performanz sowie die Herstellung einer technischen Basis für die kontinuierliche Erweiterung des Frameworks, einerseits um dieses noch bessern für den Anwendungsbereich des Lizenzmanagement anzupassen als auch für den Einsatz in anderen Rechts- und Anwendungsbereichen vorzubereiten.

Erkenntnisse zur Vorgangsweise

Die in AP4 angewandte Vorgangsweise orientiert sich an gängigen Methoden und Maßnahmen des agilen Projektmanagements und sich sehr gut bewährt. Da die beteiligten Projektmitglieder erfahrene Software-EntwicklerInnen sind und über umfangreiche Projekterfahrungen verfügen, konnten bisher alle Aktivitäten ohne koordinative Reibungsverluste abgearbeitet werden.

Kurzbeschreibung der erreichten Ergebnisse

In der ersten Projektphase wurden folgende Aktivitäten ungesetzt:

- Aufsetzen einer neuen Landing Page und Webpräsenz auf Basis von Wordpress (dient nur als Zwischenlösung und wird im weiteren Verlauf durch ein leistungsfähigeres CMS ersetzt) inkl. Integration aller externen Funktionalitäten:
 - Einbindung der Docker-APIs inkl. HTML-Interface
 - GitHub Repository

- GDrive Documentation Space
- Erweiterung der License Library um 19 neue Lizenzen aus dem Partnerumfeld (siehe Punkt 5 im ZB)
- Mapping der SPDX-Identifizier auf DALICC Identifizier
- Überarbeitung der Visualisierung von Lizenzinformationen
- Überarbeitung des Datenmodells und der Metadaten-Schemata zur Herstellung von validem Linked Data
- Neue Exportfunktionen für Daten aus der License Library
- Neukonzeption und Beginn der Umsetzung des License Composers zur Vereinfachung der Einpflege neuer Lizenzen
- Überarbeitung des Dependency Graph zur Erweiterung der Reasoning-Funktionalitäten des Frameworks
- Implementierung der neuen Funktionen des Dependency Graphs in den License Checker

Besondere Erfolge/ Probleme

Requests, die über die nun verfügbaren APIs abgesetzt werden, geben valides Linked Data zurück, was eine wichtige Voraussetzung für die Implementierung der APIs in Drittsysteme sowie die Qualität der ausgegebenen Daten betrifft.

Die größte Herausforderung liegt aktuell in der Herstellung eines attraktiven UX-Designs. Während die Technologie weitgehend ausgereift und erprobt ist, fehlt es aktuell an Kompetenz zur Umsetzung eines attraktiven EndnutzerInnen-Designs und zeitgemäßer Visualisierung der DALICC Services und der DALICC Daten.

Gab es große Abweichungen zum Plan? Warum?

Eine Abweichung zeichnet sich bei den Sachkosten an, die wir u.a. aufgrund der neuen Vertriebsstrategie nicht zur Gänze ausschöpfen werden. Stattdessen möchten wir nach Rücksprache mit netIdee diese Sachkosten für Personalkosten aufwänden. Die Vorgangsweise wurde mit netIdee abgestimmt und im Mail mit netIdee am 04.11.2022 bestätigt.

3 Umsetzung Förderauflagen

Im Projekt DALICC gab es keine Förderauflagen.

4 Zusammenfassung Planaktualisierung

Die bisher erfolgten Aktivitäten stimmen weitgehend mit dem Projektplan überein. Die einzige Verzögerung ergibt es sich dem verspäteten Projektstart (siehe Punkt. 2.1 des ZB). Weiters gab es eine Präzisierung der Vertriebsstrategie mit stärkerem Fokus auf B2B.

5 Öffentlichkeitsarbeit/ Vernetzung

Beschreibung der bereits erfolgten Öffentlichkeitsarbeit oder Vernetzung, bzw. Beschreibung des Plans künftiger Aktivitäten

Seit dem netIdee Projektstart wurden bereits existierende Kooperationen vertieft und neue aufgebaut. Das wöchentlich stattfindende Projekt-Meeting wurde für externe ProjektmitarbeiterInnen geöffnet und im nächsten Schritt gänzlich der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Der Twitter-Kanal wurde verstärkt redaktionell bespielt und Unterlagen für Tutorials erstellt. Das erste Tutorial auf Basis der neuen Unterlagen fand im September 2022 bei der Semantics Konferenz statt und wird nun in regelmäßigen Abständen angeboten. Die daraus entstandenen Maßnahmen können wie folgt zusammengefasst werden:

Community Maßnahmen:

- **DBpedia Association:** strategische Kooperation und Entwicklungspartnerschaft für Weiterentwicklung des DALICC Frameworks
- **DANS - Dutch national centre of expertise and repository for research data:** Sondierung der Implementierung von DANS Lizenzen in DALICC
- **ODISSEI - Open Data Infrastructure for Social Science and Economic Innovations:** Disseminationspartnerschaft zur Bewerbung von DALICC
- **Time Machine Project - Invigorating European History With The Big Data Of The Past:** Disseminationspartnerschaft zur Bewerbung von DALICC
- **FAIR Commons Austria:** Gespräche zur Implementierung / Referenzierung von DALICC Lizenzen
- **Electronic Frontier Foundation (EFF Europe):** Gespräche zur Implementierung / Referenzierung von DALICC Lizenzen / Default Mapping von DALICC URIS auf SPDX URIs

Firmenkooperationen:

- **Wolters Kluwer (DE)** Sondierungsgespräche über PoC und prototypische Implementierung bei Wolters Kluwer
- **Zeisberg Data & Information Management (DE):** Gespräche über strategische Kooperation bei Lizenzierungsprojekten
- **Memoq (HU):** Gespräche über Entwicklungszusammenarbeit zu Lizenzmanagement im Kontext von multimedia language data
- **Rechtsanwaltskanzlei Chyba & Engelmayer (AT):** Kooperation für Open Educational Resources zu Digitalem IP Management

6 Eigene Projektwebsite

DALICC betreibt eine eigenständige Webseite unter www.dalicc.net

Die aktuelle Seite basiert auf Wordpress und wird in den kommenden Wochen gegen ein leistungsfähigeres CMS, mit dem u.a. das User Dashboard umgesetzt werden kann, ausgetauscht.